

Medienmitteilung – 1. Networking Apéro

14. Oktober 2003

Emotionale Intelligenz als Erfolgsfaktor der Zukunft?

Mit dem Thema „Emotionale Intelligenz“ hat der Berner BeraterPool ein äusserst aktuelles und spannendes Thema aufgegriffen, welches beim Publikum auf grosses Interesse gestossen ist. So trafen sich am Dienstag, 14. Oktober 2003 über 150 Vertreterinnen und Vertreter aus der Berner Wirtschaft im Berner Technopark, um anlässlich des ersten Networking-Apéros etwas über die zunehmende Bedeutung der Emotionalen Intelligenz in der Arbeitswelt zu erfahren. Mit den Networking-Apéros hat der Berner BeraterPool ein neues und Erfolg versprechendes Veranstaltungskonzept lanciert, welches die bereits zur Tradition gewordenen GurtenPodien ablöst.

In einem einführenden Kurzreferat machte Bob Schneider vom iek Institut für Emotionale Kompetenz zunächst auf die Besonderheit des Themas aufmerksam. So sei die Bedeutung der Emotionalen Intelligenz (EQ) auf dem für uns sonst üblichen Weg, nämlich über unseren Verstand, nicht wirklich zu erfassen. Vielmehr müsse man sich zunächst auf die Wahrnehmung der eigenen Emotionen einlassen, um dem Thema gerecht werden zu können.

Bei der anschliessenden Podiumsdiskussion (Moderation: Richard Stauber, freier Berater. Teilnehmer: Niklaus Lundsgaard-Hansen, Leiter Business Strategy & Organisation PricewaterhouseCoopers; Pietro Donzelli, Oberst i Gst, Stv Kommandant Armee-Ausbildungszentrum Luzern; Andy Egli, Fussballtrainer und Coach sowie Bob Schneider, Geschäftsführer iek Institut für Emotionale Kompetenz) war man sich grundsätzlich einig, dass die Bedeutung der so genannt weichen Faktoren sowohl im Berufsleben als auch in der Armee während langer Zeit massiv unterschätzt worden ist. Mit einigem Witz und schauspielerischem Talent brachte dabei Andy Egli von der ganz praktischen Seite her ein paar Geschichten aus dem sportlichen und privaten Alltag in die Diskussionsrunde ein.

Bei der Frage nach der Erlernbarkeit von EQ gab es zwar unterschiedliche Statements, jedoch keine unüberbrückbaren Differenzen: Ob in speziellen Workshops, mit Hilfe von gezieltem Einzel-Coaching oder durch konkrete Führungserfahrung auf dem Feld – die vorgeschlagenen Wege zur Weiterentwicklung des EQ sind zwar verschieden, das Ziel jedoch bleibt das gleiche: Die Schaffung von gegenseitigem Vertrauen, wobei nicht der Einzelne, sondern letztlich die in der Organisation gelebte Kultur massgebend ist.

Zur typischen Kultur des Networking-Apéros wird hoffentlich auch die angenehme und lockere Atmosphäre gehören, welche beim anschliessenden Apéro herrschte.

Weitere Informationen erhalten Sie durch die Geschäftsstelle des Berner BeraterPools:

Bruno Buess, Vorstandsmitglied vom Berner BeraterPool www.beraterpool-be.ch

NetConsult AG, Buristrasse 21, 3006 Bern

Tel. 031 352 00 88, Fax 031 352 01 60, E-Mail: info@beraterpool-be.ch